

<b>Dank an:</b>
-----------------

- Prof. Dr. Joachim Schroeder für die Möglichkeit an der Uni Hamburg den Kongress mitzugestalten, dem Ort an dem Freire den Cassirer-Lehrstuhl bekommen sollte und sich somit ein Kreis wieder schließt.
- Prof. Dr. Dietlinde Gipser und Dr. Heiner Zillmer, die vor Ort alles organisierten und eine Gleichmütigkeit zeigten, von der alle mitgetragen wurden von dem Catering über Verhandlungen mit der Uni etc.
- Frau Doris Franzbach, der Seele, die vom Fachbereich aus alles organisierte und von e-mails nur so zugedeckt wurde und die mit Ihrem Engagement und Professionalität diesen Kongress erst so ermöglichte
- Frau Prof. Dr. Christel Adig, die als key-speaker mehr als gelungen den Eröffnungsvortrag hielt.
- Prof. Dr. Heinz-Peter Gerhard, der im Orgakreis täglich dutzende e-mails schrieb und etliche whatsapp-Sprachnachrichten und somit große Teile an Fördermittel einwarb und alle immer weiter antrieb.
- Prof. Dr. Arnold Köppke-Duttler, der wie auch Dr. Markus Auditor, und  
Dr. Joachim Dabisch, als langjähriger Vorsitzender der pfk und  
Herausgeber der Zeitschrift Dialogische Erziehung,  
an den fast 2-wöchentlichen skype-Konferenzen den Prozess unterstützten

## Dank an

- Die freiwilligen Helfer an dem Tagungsbüro und dem Büchertisch:
  - o Antonio; Maximilian; Daniel; Max; Ayshe

## Dank an die Forenleiterinnen und -leiter

## Dank an alle Referentinnen und Referenten aus der ganzen Welt!

## Dank an alle Workshopleiterinnen und -leiter

- Und einen besonderen Dank gilt unseren Hauptförderern  
der Stiftung der GEW, der Max Träger Stiftung,  
der Rosa-Luxemburg – Stiftung,  
und der Alfred Töpfer Stiftung  
ohne deren finanzielle Förderung dieser Kongress in dieser Form nie möglich gewesen wäre.
- Zudem sei das UNESCO-Institut Hamburg bedankt, das sein großes Interesse und die Ideelle Unterstützung zeigte durch das Grußwort von Werner Mauch und die Anwesenheit von Stephen Roche von der International Review of Education – Journal of Lifelong Learning (IRE)
- Nicht zuletzt sei den Partnerinnen und Partnern gedankt, die die letzten 1,5 Jahre mitgetragen haben.

Dank aber auch und insbesondere Euch/ Ihnen für die engagierte Teilnahme, die Ihr /Sie von Nah und Fern hier nach Hamburg reisten.

Vielen Dank und ein Vergelts Gott! Eine Gute Heimreise in die Welt der befreienden Praxen!

Bleiben Sie uns und den Ideen Freires gewogen!

Auf Wiedersehen!

Stefan Berzel am 11.11.2018 auf dem Freire Kongress in Hamburg